Presseinformation

29. Juni 2007

Eisenbahnverbindung Retz – Znaim wird elektrifiziert

LH Pröll: Land unterstützt Vorhaben mit 68.500 Euro

Retz im nördlichen Waldviertel und Znaim in Tschechien sind durch eine 19 Kilometer lange, nicht elektrifizierte eingleisige Bahnlinie miteinander verbunden. Im Rahmen des Projekts „Attraktivierung und Elektrifizierung der Eisenbahnverbindung Retz - Znaim“ soll jetzt zunächst eine ökonomische Machbarkeitsstudie erstellt werden, die Aufschluss über die Marktpotenziale gibt. Als zweite Stufe ist eine Feasibility-Studie geplant, welche die technischen Notwendigkeiten für eine attraktive, elektrische Betriebsführung ermittelt und die entstehenden Kosten beschreibt. Abschließend wird eine konkrete Projektplanung für die Errichtung einer Oberleitung erstellt. Dazu ist eine Arbeitsgruppe geplant, die vom Regionalmanagement Weinviertel koordiniert wird. Die Vorhaben sollen mit Ende des Jahres abgeschlossen sein.

„Diese notwendigen Ausbauarbeiten müssen bald in Angriff genommen werden, damit die Chancen in einem erweiterten Europa bestmöglich genutzt und der drohenden Verkehrslawine auf den Straßen begegnet werden kann“, hält dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fest. Auf Initiative von Landeshauptmann Pröll hat daher die NÖ Landesregierung kürzlich beschlossen, im Rahmen des Programms INTERREG IIIA-PHARE CBC Österreich - Tschechien das Projekt „Attraktivierung und Elektrifizierung der Eisenbahnverbindung Retz - Znaim“ mit 68.500 Euro zu unterstützen. Insgesamt ist das Vorhaben mit 137.000 Euro veranschlagt.

Das Projekt „Attraktivierung und Elektrifizierung der Eisenbahnverbindung Retz - Znaim“ dient der Unterstützung des österreichisch-tschechischen Grenzraums bei der Bewältigung seiner besonderen Entwicklungsprobleme. Durch das Vorhaben sollen grenzüberschreitende Tourismusprojekte unterstützt und durch die Vernetzung der Freizeitinfrastruktur eine wirtschaftliche Belebung der Region erfolgen.

Eine durchgehende elektrische Bahntrasse und der damit verbundene Entfall des Manipulationsaufwands kann eine wesentlich rationellere Betriebsführung gewährleisten. Dazu sollen direkte, durchgehende Reisezüge zwischen Wien und Znaim das Angebot für Reisende erhöhen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at